



2019 stand der Spalatin-Gedenktag am 16. Januar unter dem Motto „Das Erinnern an 30 Jahre friedliche Revolution von 1989“. Als Zeitzeugen waren der Journalist Jörg Wolf und der Pfarrer Andreas Gießler zum Austausch von Erfahrungen geladen. Es gab interessante Diskussionen, da gegensätzliche Positionen vertreten waren. Anschließend folgte eine Fragerunde, bei der Wissenslücken geschlossen werden konnten. Unterstützt wurde der Spalatin-Gedenktag mit einer musikalischen Untermalung eines Fagott-Ensembles.

Zukunftswerkstatt

Am 25. Januar 2019 traf sich die Schülermitverwaltung im Altenburger Bürgerzentrum zur ersten Zukunftswerkstatt dieser Art. Mit der Unterstützung unserer Schulsozialarbeiterin Nancy Berger und dem Fachberater Herr Hübsch vom Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Jugendarbeit, widmete sie sich den Problemen, die die SMV vorher im Workshop festgestellt hat. Anhand verschiedener Herangehensweisen fanden die Klassensprecher Lösungsvorschläge zu folgenden Themen: interne und externe Kommunikation der SMV, Einhaltung der Schulordnung, Subjektivität der Notenvergabe, Umgangsformen in der Schule und die Pausenregelung. Die dabei entstandenen Plakate wurden der Schulleitung vorgestellt und teilweise umgesetzt.

Digitalisierung

Am 4. Mai 2019 fand der Lange Samstag der Schulentwicklung statt. Dieser Tag wurde genutzt, um über Chancen und Risiken aufzuklären sowie Vor- und Nachteile abzuwägen. Somit wurde den Teilnehmern des langen Samstags mit Spielen, Vorträgen und Workshops das Thema Digitalisierung nähergebracht. Später wurde ein „DigitalPakt“ abgeschlossen, der den Ausbau des WLANs und der Technik in insgesamt 4 Räumen beinhaltete. Außerdem probierte man sich an der Kommunikationsplattform „Schulcloud“, welche an kleinen Gruppen, wie dem Spalatiner Jugendchor getestet wurde. Somit befindet sich das Spalatin-Gymnasium auf einem guten Weg zur Digitalisierung.

Zum **Buß- und Betttag** am 20.11.2019 hörten wir Zeitzeugen an, die von der friedlichen Revolution im Herbst 1989 und vom Leben in der DDR-Diktatur berichteten: Birgit Kamprath, Iris Wallat, Katrin Köhler und Dietmar Wiegand. Zuvor hatte unser Schulgründer Pfarrer Michael Wohlfarth i. R. einen Impulsvortrag gehalten.

Zum Gottesdienst schilderte Michael Wohlfarth in einem Interview, wie er damals seine ihm anvertraute Brüderrkirche immer für alle offen gehalten und die friedliche Wende maßgeblich in Altenburg unterstützt hatte und wie er die Zeit der DDR und den Fall der Mauer erlebte.

Clarissa Koch, Elisabeth Richter, Emily Thieme, David Kürschner, überarbeitet von Annett Hammer

